



**17 MUSEEN  
17 SDGs – ZIELE  
FÜR NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**

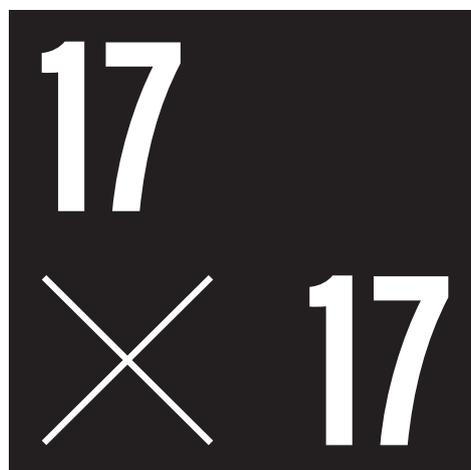
# HINTERGRUND

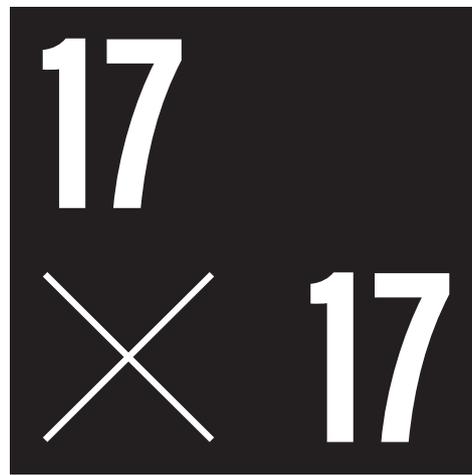
Museen und Ausstellungsinstitutionen kommt eine tragende Rolle bei der Gestaltung und Entwicklung unserer Gesellschaft zu. Diese Aufgabe kann umso wirkungsvoller erfüllt werden, wenn es dafür klare Wirkungsziele gibt, die mit der Mission der Organisationen in Einklang stehen.

Die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten SDGs („Sustainable Development Goals“) können dabei als inhaltlicher und strategischer Bezugsrahmen dienen. Die 17 SDGs sind eine Agenda zur nachhaltigen Transformation unserer Gesellschaft auf sozialer, ökologischer und ökonomischer Ebene. Sie sind ein Aufruf an alle, sowohl auf individueller als auch institutioneller Ebene einen Beitrag zur Umsetzung zu leisten.

Nun, vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie und den massiven Auswirkungen auch auf den Kulturbereich wird dessen Beitrag und Rolle für eine nachhaltige gesellschaftliche Transformation umso wichtiger. ICOM Österreich, das Österreichische Nationalkomitee des UNESCO-assoziierten International Council of Museums und das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) unterstützen mit dem Projekt „17 MUSEEN × 17 SDGs“ die Umsetzung der UN Nachhaltigkeitsziele.

# MUSEEN: PIONIERE FÜR SOZIALE, ÖKOLOGISCHE UND ÖKONOMISCHE ENTWICKLUNG





## ZIELSETZUNG

„17 MUSEEN x 17 SDGs“ ist ein Projekt, das zeigen soll, dass Museen sich zu den SDGs bekennen und konkrete Beiträge dazu leisten.

→ Es zielt auf Bewusstseinsbildung und Sichtbarkeit ab, sowohl nach innen, gegenüber allen MitarbeiterInnen, als auch nach außen, gegenüber der Öffentlichkeit, d.h. den BesucherInnen und Stakeholdern.

→ Es soll die Vision der internationalen Staatengemeinschaft nach einer guten Zukunft für Alle auch im Kulturbereich einem breiten Publikum zugänglich machen. Denn Museen und Ausstellungsinstitutionen sind ein wichtiger gesellschaftlicher Akteur mit großer Wirkung.

## MUSEEN: VISIONEN FÜR GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL

# INHALT

Der ICOM-Vorstand nominiert 17 Museen, die als Good-Practice-Beispiel und Role Model fungieren. Bei der Auswahl wird auf eine gute Streuung geachtet: von kleinen über mittlere bis hin zu großen Museen, quer durch alle Bundesländer.

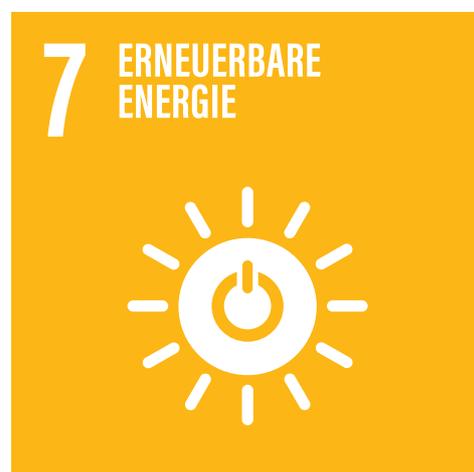
Die Zuordnung der SDGs erfolgt per Los bei einer Auftaktveranstaltung am 11. Februar. Diese Auftaktveranstaltung ist der offizielle Start des Projektes, unter der Schirmherrschaft des BMKÖS.

Anhand der 169 Unterziele und 232 Indikatoren wird anschließend mit jedem Haus in Workshops eine Strategie zur Umsetzung erarbeitet.

Eine begleitende Kommunikationskampagne in den sozialen Medien, im öffentlichen Raum sowie vor Ort in den Häusern, zu der sich jedes Museum verpflichtet, macht das Commitment sichtbar.



**MUSEEN:  
VERANTWORTUNG  
FÜR EINE NACHHALTIGE  
GESELLSCHAFT**



# DIE NOMINIERTEN MUSEEN

Bei der Nominierung der Museen wurde auf eine gute Streuung geachtet: von kleinen über mittlere bis hin zu den großen Museen, quer durch alle Bundesländer.

Landesmuseum Burgenland, Burgenland

Werner Berg Museum, Kärnten

Römerstadt Carnuntum, Niederösterreich

Museum Niederösterreich, Niederösterreich

Ars Electronica Center, Oberösterreich

KZ-Gedenkstätte Mauthausen/  
Mauthausen Memorial, Oberösterreich

Salzburger Freilichtmuseum Großgmain, Salzburg

Museum der Moderne Salzburg, Salzburg

Graz Museum, Steiermark

Steirisches Feuerwehrmuseum  
Kunst und Kultur, Steiermark

Taxispalais Kunsthalle Tirol, Tirol

Museum der Völker, Tirol

inatura - Erlebnis Naturschau, Vorarlberg

vorarlberg museum, Vorarlberg

AzW - Architekturzentrum Wien, Wien

Österreichische Galerie Belvedere, Wien

Naturhistorisches Museum Wien, Wien

#17×17

#SDGs

#ICOM ÖSTERREICH

#BMKOE

11

NACHHALTIGE STÄDTE  
UND GEMEINDEN



17



17

# ERGEBNIS DER VERLOSUNG VOM 11.MÄRZ



Taxispalais  
Kunsthalle Tirol,  
Tirol



Museum der Moderne  
Salzburg, Salzburg



vorarlberg museum,  
Vorarlberg



Salzburger  
Freilichtmuseum  
Großmain,  
Salzburg



Werner Berg Museum,  
Kärnten



Österreichische Galerie  
Belvedere, Wien



AzW -  
Architekturzentrum  
Wien, Wien



inatura -  
Erlebnis Naturschau,  
Vorarlberg



KZ-Gedenkstätte  
Mauthausen/  
Mauthausen Memorial,  
Oberösterreich



Römerstadt Carnuntum,  
Niederösterreich



Steirisches  
Feuerwehrmuseum  
Kunst und Kultur,  
Steiermark



Ars Electronica Center,  
Oberösterreich



Museum der Völker,  
Tirol



Graz Museum,  
Steiermark



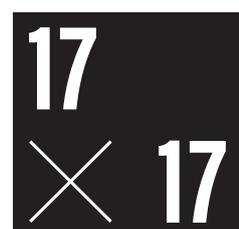
Museum  
Niederösterreich,  
Niederösterreich



Landesmuseum  
Burgenland,  
Burgenland



Naturhistorisches  
Museum Wien, Wien



## **PRESSEANFRAGEN AN**

**Art:phalanx**

**Susanne Haider**

**M +43 699 12051700**

**s.haider@artphalanx.at**

## **PROJEKTLEITUNG UND WORKSHOPS**

**Büro für Transfer, Doris Rothauer**

## **KONZEPTION**

**Bettina Leidl, Präsidentin ICOM Österreich**

**Elke Kellner, Geschäftsführerin ICOM Österreich**

**Doris Rothauer, Büro für Transfer**

**Grafik-Design, Kampagne: Bueronardin**

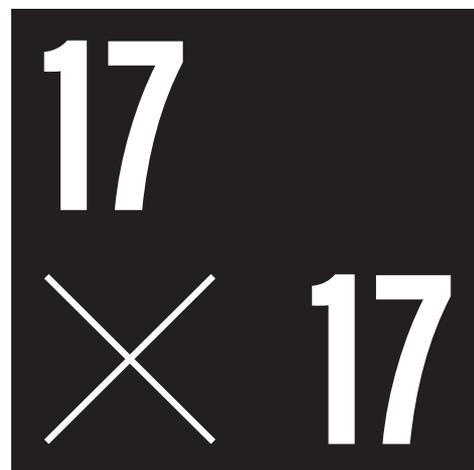
## **IMPRESSUM**

**ICOM Österreich, Judenplatz 8/8, 1010 Wien**

**T +43 1 5350431-1595**

**icom@icom-oesterreich.at**

**www.icom-oesterreich.at**



**17 MUSEEN  
17 SDGs – ZIELE  
FÜR NACHHALTIGE  
ENTWICKLUNG**

**#17×17  
#SDGs  
#ICOM ÖSTERREICH  
#BMKOES**